

Finalkrimi auf dem Rasenplatz

„Mach mit“ in Gottenheim

GOTTENHEIM. Neun Gastmannschaften konnte die Grund- und Hauptschule Gottenheim am Montag, 22. Mai zum Kleinfeld Fußballturnier auf dem Gottenheimer Rasenplatz begrüßen. „Mach mit“ heißt heute der Wettbewerb, der früher „Jugend trainiert für Olympia“ hieß.

Den Vorentscheid für den Kreiswettbewerb gewann im Finale die Reinhold-Schneider-Grund- und Hauptschule Freiburg. Erst in einem spannenden Elfmeterschießen gewann das Team gegen die Elf der Grundschule Denzlingen im Wettbewerb für den Jahrgang 1995 und jünger. Beide Mannschaften sind damit für das Kreisfinale qualifiziert.

Die gastgebende Gottenheimer Schulmannschaft belegte den siebten Platz unter den zehn Teilnehmern. Ferner haben Mannschaften aus Sasbach, Kirchranten, Herbolzheim, Rimsingen, Hinterzarten und Oberbergen sowie ein Team Paul-Hindemith-Schule Freiburg teilgenommen. Sportlehrer Peter Siebold sorgte für eine gute Organisation und den reibungslosen Ablauf des Turnier, bei dem besonders sportliche Fairness und Spaß im Vordergrund stand.

Gleich zwei Mannschaften aufs Straßenmeister-Podest

Fußballturniere bestimmten den Auftakt der Gottenheimer Pfingstsportwoche / Leichtathleten siegen im Turnier der Vereine

GOTTENHEIM (eh). Die Pfingstsportwoche findet mit Blick zur Fußball-Weltmeisterschaft unter den Fans und Aktiven viel Resonanz. Noch bis zum 11. Juni rollt der Ball im Stadion an der Buchheimer Straße. Im Finale der Dorfmeisterschaft am Freitag siegte die Leichtathletik-Mannschaft des Sportvereins im Siebenmeterschießen gegen den Zeltclub. Nach der regulären Spielzeit stand es 1:1-Unentschieden und somit fiel die Entscheidung im Strafstoßschießen. Die lafstarken Leichtathleten bewiesen ihr Schussglück und siegten letztlich mit 4:3. Damit sicherten sie sich den Vereinspokal und lösten den Zeltclub als Turniersieger des vergangenen Jahres ab. Die weitere Platzierungen: 3. Narrenzunft, 4. Männergesangsverein, 5. Feuerwehr, 6. Jugendclub, 7. Musikverein.

Der Spaß stand auch beim so genannten „Straßenelfercup“ im Vordergrund. Erstmals wurde der Sieger in flottem Elfmeterschießen ermittelt. Zehn Teams traten zur Premiere an. Mit viel Können, Freude und Spaß am runden Leder wurde aufs Tor „gehämmert“. Dort zeigten die Torhüter ihr Können aber auch das Glück der Tüchtigen mit teilweise blitzschnellen Reaktionen auf der Linie. Dabei fan-



Strahlende Sieger mit neuer und alter Trophäe wurden beim Pfingstturnier in Gottenheim bejubelt.

FOTO: SEBASTIAN EHRET

den die schussstarken Frauen und Männer Unterstützung durch die lautstarken Fanclubs. Der Ehrgeiz aber auch der Humor waren eng beisammen. Im Finale standen der letztjährige Straßenmeister

„Hintergasse“ und der „Heerdweg“. Knapp mit 2:1 konnte die Hintergasse den Turniersieg für sich entscheiden. Die beiden Teammanager Norbert Lambrecht und Sven Braun freuten sich besonders.

Leider hatten sie beim Schießen gegen die Turnierregel verstoßen, sodass Turnierleiter Tobias Hafner kurzerhand beide Mannschaften auf Platz eins „setzte“. Die Freude war bei beiden Teams groß und es wurde gemeinsam kräftig im Festzelt gefeiert. Auf die weiteren Plätze kamen die Waltershoferstraße und die Tunibergstraße.

In der 44. Pfingstsportwoche in Gottenheim packen über 200 Helfer um den SVG-Vorsitzenden Dieter Merkle eine Woche lang an. Leckere Speisen und die Spezialitäten aus den Gottenheimer Weinbergen oder vom Bierbrunnen haben Hochkonjunktur. Die Alten-Herren, die Frauenfußballerinnen und die Aktivmannschaften kicken am Pfingstwochenende ebenfalls um die Turniersiege. Nach dem WM-Eröffnungsspiel am Freitag, das im Zelt übertragen wird, spielt die „Rock-Cover-Band“ zur Tanz- und Musikunterhaltung auf. 24 Mannschaften aus dem Freizeit- und Hobbybereich kicken am Samstag, 10. Juni, ab 10.30 Uhr, um den Turniersieg und am Sonntag, 11. Juni, ab 12 Uhr sind 16 F-Junioren-Teams im Gottenheimer Stadion am Ball. Dort gibt der Männergesangsverein „Liederkrantz“ traditionell ein Platzkonzert.